

Weiterbildungslehrgang

Der Lehrgang richtet sich primär an PsychologInnen und MedizinerInnen, die

- den eidgenössischen Fachtitel für Psychotherapie erlangen wollen.
- grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten für eine psychotherapeutische Tätigkeit erlangen möchten.
- ein fundiertes und multiperspektivisches Therapieverfahren suchen.
- interessiert sind, im Sinne einer Humantherapie Menschen in all ihren Lebens- und Seinsbereichen individuell verstehen und begleiten zu lernen.
- mit unterschiedlichen Medien auch leib- und erlebnisorientiert arbeiten möchten.
- bereit sind, in ihrer therapeutischen Weiterbildung auch sich selbst zum Projekt zu machen.

BAG-Akkreditierung

Der Weiterbildungslehrgang Integrative Psychotherapie der SEAG befindet sich mit der FSP als verantwortlicher Organisation im Akkreditierungsprozess. Im Januar 2018 haben die Experten der Vor-Ort-Visite den Lehrgang beim BAG zur definitiven Akkreditierung empfohlen.

Aktuelle Informationen dazu unter

- www.integrative-therapie-seag.ch

Studienleitung SEAG

Fachliche Leitung

Lic. phil. Lotti Müller

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hilarion G. Petzold
Lic. phil. Andreas Collenberg

Administrative Leitung

Dr. phil. Annette Glaser

Information

Psych. FH Susanne Heule

Kontakt

Stiftung Europäische Akademie für psychosoziale Gesundheit und Integrative Therapie (SEAG)

Sekretariat: Anne Steffen
077 / 468 24 38

info@integrative-therapie-seag.ch
www.integrative-therapie-seag.ch

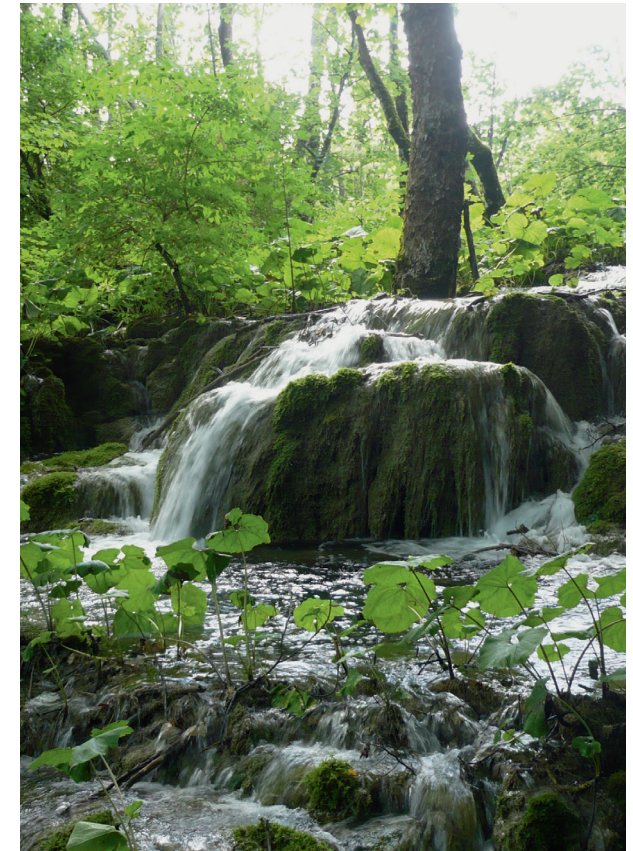
Korrespondenzadresse: Susenbergstrasse 45
CH-8044 Zürich

Die Weiterbildung wird von der SEAG in Kooperation mit der EAG (Europäische Akademie für psychosoziale Gesundheit und Kreativitätsförderung, Düsseldorf/Hückeswagen) durchgeführt.

SEAG



Weiterbildung Integrative Psychotherapie



www.integrative-therapie-seag.ch

Verfahren der Integrativen Therapie

Das Verfahren der Integrativen Therapie ist ein schulen- und methodenübergreifender Therapieansatz und dem neuen Integrationsparadigma in der Psychotherapie zuzuordnen. Ziel dieses Verfahrens ist die Therapie und (Persönlichkeits-) Entwicklung von Menschen in ihren sozialen Netzwerken und lebensgeschichtlichen Zusammenhängen. Ein besonderes Anliegen der Integrativen Therapie ist das Engagement für PatientInnen (Petzold), die aus intersubjektiver Grundhaltung

und im Respekt vor der »Andersheit des Anderen« (Levinas) am Therapiesgeschehen partnerschaftlich beteiligt sind.

Die Methoden der Integrativen (Psycho-)Therapie sind vielfältig. Sie reichen von leib- und bewegungstherapeutischen, emotionszentrierten, kognitiven, behavioralen und ökologischen Ansätzen über Wege der Imagination bis hin zur Arbeit mit kreativen und erlebnisaktivierenden Medien.

Der Integrative Ansatz entwickelt umfassende Theoriekonzepte und wirksame Praxisstrategien. Darin finden sich auch Elemente der traditionellen Schulen wieder, eingebettet in unseren mehrperspektivischen Theoriekorpus. Die Integrative Therapie als biopsychosoziales Verfahren zählt mit ihrer vielfältigen Praxis und ihrer breiten theoretischen Verortung zu den umfassendsten Ansätzen in der modernen Psychotherapie.

Aufbau und Kosten

Die Ausbildung umfasst

- ca. 560 Std. Theorie und Methoden der IT
- ca. 170 Std. Supervision
- ca. 170 Std. Selbsterfahrung
- ca. 120 Std. fortlaufende Theoriegruppe

Die Ausbildung läuft berufsbegleitend über 4 bis maximal 6 Jahre. Die Kosten belaufen sich auf ca. CHF 38.000,- (ohne Verpflegung und Übernachtungen).

Um eine genaue Aufstellung der anfallenden Kosten oder ein Informationsgespräch kann jederzeit über die Mail-Adresse gebeten werden.

Struktur der Weiterbildung

8 Unterrichtsstunden gelten als eine Arbeitseinheit (AE)

1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Basismodul und Aufbaumodul 288 Stunden mit 36 AE (2x6 Wochenenden à 3AE) Weiterbildungs-/Selbsterfahrungsgruppe			Graduierungsmodul Schriftliche Arbeiten/Kolloquium
32 Stunden mit 4 AE Arbeit mit kreativen Medien	24 Stunden mit 3 AE Ergebnisse empirischer Therapieforschung	32 Stunden mit 4 AE Krisenintervention und Prävention	32 Stunden mit 4 AE Supervision II - Kasuistik -
24 Stunden mit 3 AE Theorie I	32 Stunden mit 4 AE Fokaltherapie und Arbeit mit Träumen	24 Stunden mit 3 AE Theorie II	
32 Stunden mit 4 AE Integrative Leibtherapie	40 Stunden mit 5 AE Intensivseminar	32 Stunden mit 4 AE Supervision I - Methoden -	
32 Stunden mit 4 AE Erstinterview und prozessuale Diagnostik		Mind. 60 Stunden Kleingruppen-Supervision	
120 Stunden fortlaufende Theoriegruppe, mind. 50 Stunden Lehrtherapie und mind. 50 Stunden Einzelsupervision			

Am Ende des Aufbaumoduls (vgl. Strukturplan) wird eine Zwischenprüfung abgelegt und ein Zwischenzertifikat ausgestellt. Die Weiterbildung wird mit schriftlichen Arbeiten (dokumentierte und supervidierte Behandlungsprozesse sowie eine Graduierungsarbeit) und dem Kolloquium abgeschlossen. Die

Graduierung erfolgt in Integrativer Psychotherapie und bildet die Voraussetzung für die Zertifizierung der TeilnehmerInnen als eidgenössisch anerkannte PsychotherapeutInnen. Der SEAG-Lehrgang Integrative Psychotherapie befindet sich im laufenden Akkreditierungsverfahren des Bundes.